

"profil": 535-Euro-Copyshop-Rechnung als Gegengeschäft

Utl.: Skurriler Kompensations-Deal: Wirtschaftsministerium rechnete Druck von Postern mit Düsenjet-Motiv als offizielles Eurofighter-Offset an =

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin "profil" in seiner Montag erscheinenden Ausgabe berichtet, treiben die Gegengeschäfte um den Eurofighter-Deal skurrile Blüten. So führt das österreichische Wirtschaftsministerium auf seiner Gegengeschäftsliste unter anderem das "Druckcenter Kufstein" als Profiteur des Eurofighter-Deals an. Ein entsprechendes Gegengeschäft des Tiroler Kleinunternehmens wurde vom Ministerium offiziell angerechnet.

Dabei handelt es sich um den Druck von Postern mit Düsenjet-Motiv in der Höhe von 535 Euro, die nun als offizielles Offset aus dem Eurofighter-Deal firmieren. Laut einer "profil" vorliegenden Rechnung fertigte das Druckcenter Kufstein für eine deutsche Werbeagentur, die im Dienste von EADS stand, gerade einmal 500 Stück Poster, vierfärbig, Hochglanz, Größe DIN A2 mit dem Aufdruck: "20 Jahre Tornado auf dem Lechfeld". Investitionsvolumen des Deals: stolze 535 Euro, 21 Euro Porto inklusive. Nach Auskunft der Geschäftsführerin des Druckcenters habe die deutsche Agentur ersucht, das Zustandekommen eines Gegengeschäfts zu bestätigen. Die Geschäftsführerin zu "profil": "Das Ausfüllen der Gegengeschäftsformulare dauerte fast länger als das Drucken der Poster." Die 500 Poster dürften bei einem Jubiläum der deutschen Luftwaffe, die den Düsenjet aus dem Hause EADS einsetzt, als Präsente an Mitarbeiter verteilt worden sein.

Rückfragehinweis:

"profil"-Redaktion

Tel.: (01) 534 70 DW 3501 und 3502

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2007-08-18/08:00

180800 Aug 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070818_OTS0010